

# Besucheransturm auf Biogasanlage

## Tag des offenen Hofes: Über 4000 Gäste kamen

**ROSDORF.** Sonne, spielende Kinder im Stroh und 4000 Besucher auf der Rosdorfer Biogasanlage – die Betreiber der Anlage sowie das Landvolk Göttingen sind zufrieden mit dem „Tag des offenen Hofes“, bei der die Anlage am Kreisel zwischen Rosdorf, Obernjesa und der Autobahnrasstätte Göttingen erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Besonderen Anklang fanden die Führungen: Experten erläuterten den Besuchern, wie aus Mais und Mist schließlich Strom wird, welche Rolle die Stadtwerke Göttingen als Abnehmer des Großteils des Gases spielen und welche Bedeutung die Erzeugung von Biogas für den Klimaschutz

hat. Auch das Wasser des Rosdorfer Freibades, so erfuhren die interessierten Besucher, wird durch Biogas dieser Anlage beheizt.

Bratwurst von der Feuerwehr, Kuchen von den Landfrauen, Informationsstände verschiedener Firmen sowie eine Strohhüpfburg und ein Tret-Treckerparcours runden das Angebot ab.

Landesweit waren zum Tag des offenen Hofes in Niedersachsen über 500 000 Besucher auf 105 geöffnete Höfe gekommen. Im Mittelpunkt steht dabei der direkte Austausch der Bauern mit den Verbrauchern sowie unverwechselbare Einblicke in die heutige Landwirtschaft zu gewähren. (phl)



**Hüpfburg aus Stroh:** Die jungen Besucher vergnügten sich, während die Erwachsenen sich über die Rosdorfer Biogasanlage informierten.

Foto: Mühlhausen